

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 27. März 1985, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält heute die Südwestströmung an. Dies bedeutet bei lebhaft bis stürmischen Süd- bis Südwestwinden kaum Temperaturänderungen.

Durch die Tageserwärmung sind vereinzelt Selbstauslösungen von Lockerschneelawinen möglich. Daher muß auf exponierten Verkehrswegen ab den späten Vormittagsstunden mit einer örtlich mäßigen Lawinengefahr gerechnet werden.

In den Tourengeländen ist der allgemein schlechte Schneedeckenaufbau zu beachten, wobei nord- und ostgerichtete Steilhänge höchste Vorsicht erfordern. Auch die Windverfrachtungen verursachen eine örtlich sehr große Schneebrettgefahr, die im Bereich des Alpenhauptkammes besonders ausgeprägt ist.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR